



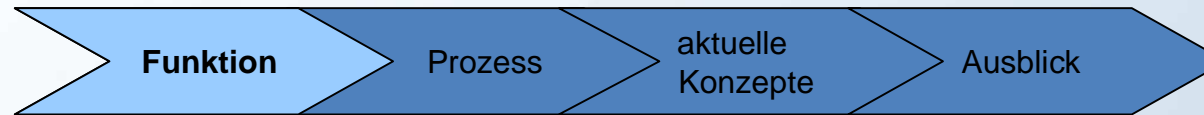
„Solarprojekte – Von der Projektierung bis zur Platzierung“

Fondskonzeption

16. November 2010

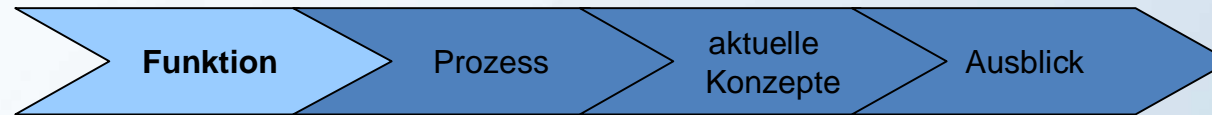
Jörg Mühlenkamp

TPW Todt & Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
www.tpw.de



Inhalt

1. Funktion geschlossener Fonds
2. Prozess der Fondskonzeption
3. Aktuelle Fondskonzepte
4. Künftige Entwicklungen (Ausblick)



FINANZIERUNG

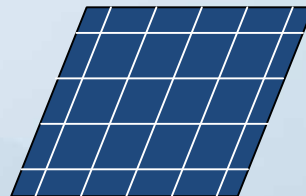
**Eigenkapital-
beschaffung**

Voraussetzung
für

**Fremdkapital-
beschaffung**

Voraus-
setzung
für

INVESTITION

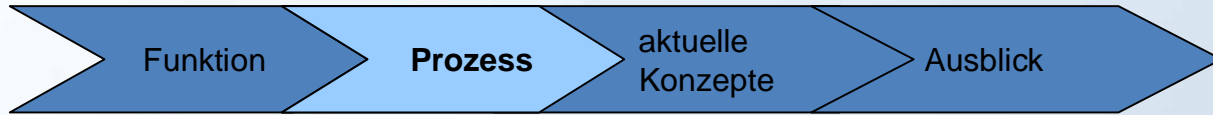


Voraus-
setzung
für Kapital-
dienst /
Gewinn



Inhalt

1. Funktion geschlossener Fonds
2. Prozess der Fondskonzeption
3. Aktuelle Fondskonzepte
4. Künftige Entwicklungen (Ausblick)



Idee



- Auswahl Investitionsobjekte
- Fremd-/Zwischenfinanzierung
- Vertragspartner

Festlegung der Zielstruktur

Steuerliches Konzept

Kalkulationen

Vertragsgestaltung

Prospekterstellung

Prospektbeurteilung

Gestattung der Veröffentlichung

Beitrittserklärung



Veröffentlichung

Vertrieb

t



Prozess-Schritt	Wesentliche Inhalte
Zielstruktur	Definition der angestrebten Ziele und Rahmenbedingungen: 1. Investitionsobjekt <ul style="list-style-type: none">- Solarfonds- Blind Pools- Projektentwicklungsfonds



Prozess-Schritt	Wesentliche Inhalte
Zielstruktur	<ul style="list-style-type: none">2. Form der Anlegerbeteiligung<ul style="list-style-type: none">- KG-Fonds- Stille Beteiligungen- Genussrechtsfonds3. Anlegerkreis<ul style="list-style-type: none">- natürliche Personen- Unternehmen- Inländer / Ausländer4. Vertriebsweg<ul style="list-style-type: none">- Private Placement- Öffentlicher Vertrieb

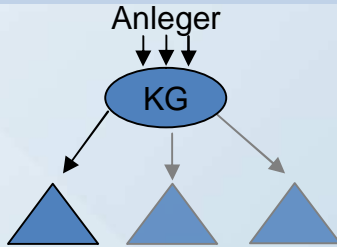
Prozess-Schritt

Wesentliche Inhalte

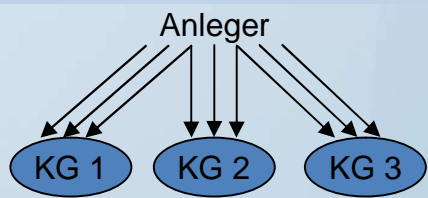
Zielstruktur

5. Fondsstruktur

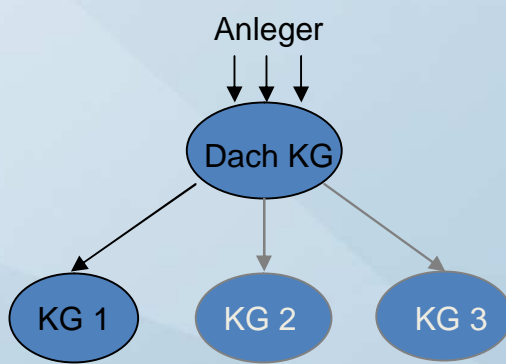
Ein- oder Mehrobjektfonds



Parallelfonds



Dachfonds





Prozess-Schritt	Wesentliche Inhalte
Zielstruktur	<ul style="list-style-type: none">6. Definition steuerlicher Ziele7. Berücksichtigung aufsichtsrechtlicher Bestimmungen, z.B. Prospektierungs- und Gestattungspflicht8. Beteiligte und deren Funktionen, z.B. Anbieter, Emittent, Prospektverantwortliche



Prozess-Schritt	Wesentliche Inhalte
Erstellung des steuerlichen Konzepts	<ul style="list-style-type: none">- Entwicklung und Umsetzung des steuerlichen Gesamtkonzepts- Identifizierung möglicher Steuerrisiken- Erstellung eines Steuergutachtens
Erstellung der Kalkulationen	<ul style="list-style-type: none">- Investitions- und Finanzierungsrechnung- Erlös- und Kostenprognose- Liquiditätsprognose- Kapitalrückflussrechnung



Prozess-Schritt	Wesentliche Inhalte
Vertragsgestaltung	Identifizierung und Erstellung der benötigten Verträge
Prospekterstellung	<ul style="list-style-type: none">- gesetzliche Prospektpflicht für öffentlich angebotene Vermögensanlagen- Information über alle für die Anlageentscheidung erheblichen Umstände:<ul style="list-style-type: none">▪ Mindestangaben gemäß VermVerkProspV▪ Ergänzende Angaben nach IDW S 4



Prozess-Schritt	Wesentliche Inhalte
Prospektbeurteilung gemäß IDW S 4	<ul style="list-style-type: none">- freiwillig- Berichterstattung mittels Prospektgutachtens
Gestattung der Veröffentlichung	formale Prüfung der Vollständigkeit der Angaben gemäß VermVerkProspV durch BaFin (keine inhaltliche Prüfung)

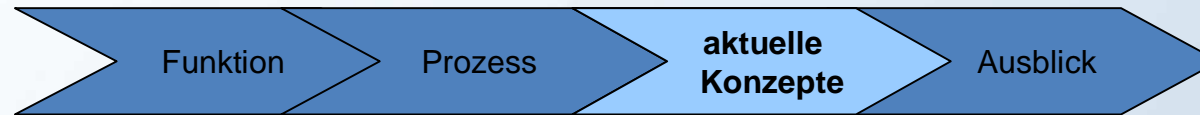


Prozess-Schritt	Wesentliche Inhalte
Veröffentlichung und öffentliches Angebot	<ul style="list-style-type: none">- Veröffentlichung des Verkaufsprospekts (mindestens einen Werktag vor dem öffentlichen Angebot):<ul style="list-style-type: none">a) Bekanntmachung in einem überregionalen Börsenblatt <u>oder</u>b) Hinweisbekanntmachung und Bereithaltung des Prospekts bei der im Prospekt genannten Zahlstelle- Mitteilung an BaFin bzgl. Datum und Ort der Veröffentlichung



Zeitplanung

		September			Oktober				November					Dezember					Januar			
Nr.	Vorgang	KW	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	48	49	50	51	52	1	2	3
Konzeption																						
1	Erstellung des steuerlichen Konzepts																					
2	Erstellung des Finanzierungskonzepts/ Kalkulationen																					
3	Vertragsgestaltung																					
Prospekterstellung																						
4	Erstellung des Prospektentwurfs																					
5	Gesamtbetrachtung, "Feinschliff"																					
6	Layout des Prospekts																					
Prüfung des Prospekts																						
7	Prospektbeurteilung																					
8	Gestattung durch die BaFin																					
Druck des Prospekts und Vertrieb																						
9	Veröffentlichung des Prospekts																					
10	Druck des Prospekts																					
11	Vertrieb des Beteiligungsangebots																					

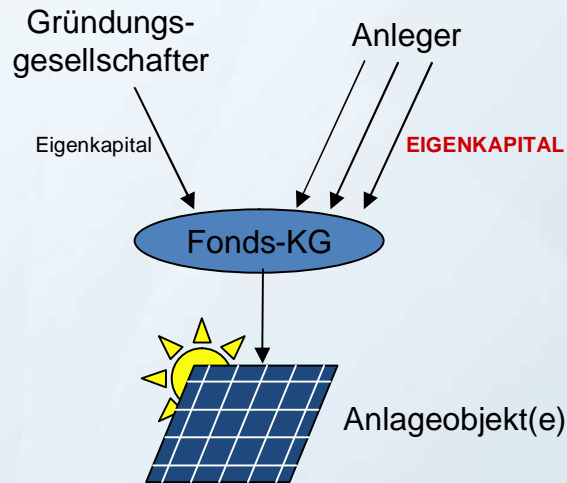


Inhalt

1. Funktion geschlossener Fonds
2. Prozess der Fondskonzeption
3. Aktuelle Konzepte
4. Künftige Entwicklungen (Ausblick)

VERGLEICH

KG-Konzept

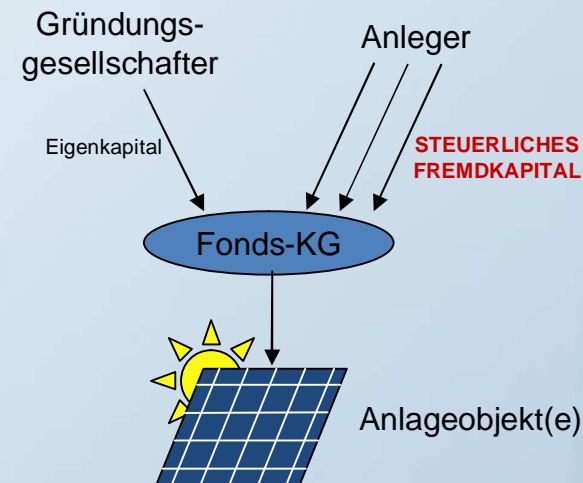


Gewerbliche Einkünfte (bis zu 45% ESt).

Ausschüttungen steuerlich nicht abziehbar.

Anleger am Liquidationserlös beteiligt.

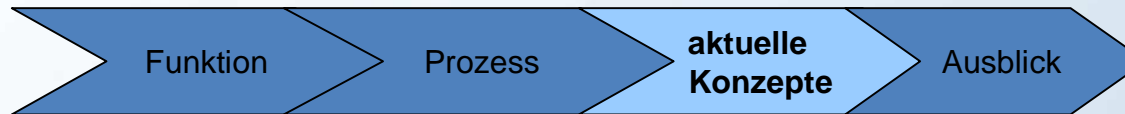
Abgeltungssteuer-Konzept



Kapitaleinkünfte (grds. 25% Abgeltungssteuer)

Anlegervergütung ist grds. gewerbesteuerlich abziehbar (nur 25% Hinzurechnung)

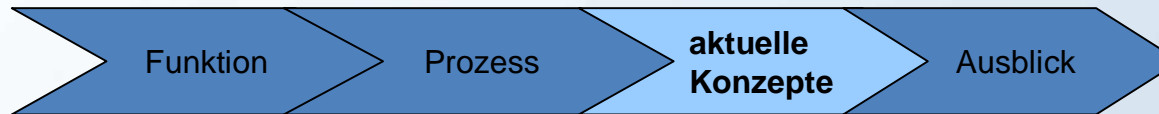
Anleger sind i.d.R. am Liquidationserlös nicht beteiligt.



VERGLEICH

KG-Konzept		Abgeltungssteuer-Konzept	
Mittelverwendung		Mittelverwendung	
1. Erwerb der Anlagen	32.000	1. Erwerb der Anlagen	32.000
2. Fondsabhängige Kosten	2.000	2. Fondsabhängige Kosten	2.000
	34.000		34.000
Mittelherkunft		Mittelherkunft	
1. Kommanditkapital	10.000	1. Kommanditkapital	100
davon Anleger	9.900	2. Anlegerkapital*	9.900
davon Gründungsgesellschafter	100	3. Darlehen	24.000
2. Darlehen	24.000		34.000
	34.000		

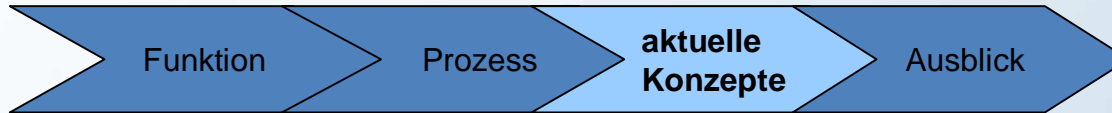
*Anlegerkapital ist steuerlich Fremdkapital;
bspw. nachrangiges Genusskapital



VERGLEICH BETRIEBSPHASE

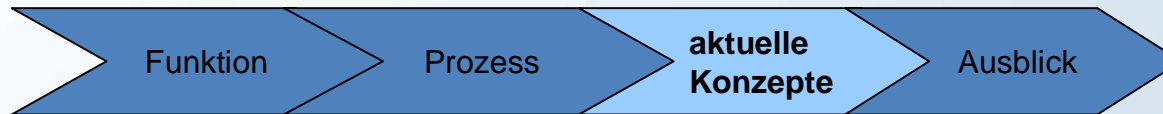
Ergebnisrechnung kumulierte Betrachtung über 20 Jahre ohne Veräußerung

KG-Konzept		Abgeltungssteuer-Konzept	
EEG – Vergütung	65.000	EEG – Vergütung	65.000
./. Betriebskosten	7.600	./. Betriebskosten	7.600
./. Darlehenszinsen	10.000	./. Darlehenszinsen	10.000
./. Verwaltungskosten	2.200	./. Verwaltungskosten	2.200
./. Abschreibungen	32.000	./. Abschreibungen	32.000
./. Fondsabhängige Kosten der Gründungsphase	2.000	./. Fondsabhängige Kosten der Gründungsphase	2.000
Ergebnis vor GewSt	11.200	./. Anleger-Vergütung	10.000
		Ergebnis vor GewSt	1.200
Gew.ertrag vor Hinzug.	11.200	Gew.ertrag vor Hinzug.	1.200
Hinzurechnung Zinsen	2.500	Hinzurechnung Zinsen	2.500
Gewerbeertrag	13.700	Hinzurechnung Anl.verg.	2.500
./. GewSt bei 400% Hebesatz	1.918	Gewerbeertrag	6.200
Ergebnis nach GewSt	9.282	./. GewSt bei 400% Hebesatz	868
		Ergebnis nach GewSt	332



VERGLEICH BETRIEBSPHASE

KG-Konzept		Abgeltungssteuer-Konzept	
Anleger		Anleger	
<u>vor Steuern:</u>		<u>vor Steuern:</u>	
Kapital-Rückzahlung	9.900	Kapital-Rückzahlung	9.900
Gewinn-Ausschüttungen	<u>9.189</u>	Anleger-Vergütungen	<u>10.000</u>
Gesamt-Auszahlung	19.089	Gesamt-Auszahlung	19.900
./. 45% ESt	4.135	./. 25% Abgeltungssteuer	2.500
+ GewSt-Anrechnung	<u>1.804</u>	./. SolZ	<u>137</u>
./. Einkommensteuer	2.331	Gesamt-Auszahlung <u>nach Steuern</u>	17.263
./. SolZ	<u>128</u>	entspricht 174% (17.263 / 9.900)	
Gesamt-Ausschütt. <u>nach Steuern</u>	16.630		
entspricht 168% (16.630 / 9.900)			
Gründungsgesellschafter (Annahme: natürliche Person)		Gründungsgesellschafter (Annahme: natürliche Person)	
Rückfluss vor Steuern	193	Rückfluss vor Steuern	432
Rückfluss nach Steuern	168	Rückfluss nach Steuern:	
		./. 45% ESt auf 332%	149
		+ abzgl. GewSt-Anrg.	<u>825</u>
		<u>keine ESt aufgrund</u>	0
		<u>von Anrechnungs-</u>	
		<u>Überhängen</u>	
		Rückfluss nach Steuern	432



VERGLEICH ANLAGENVERÄUßERUNG

KG-Konzept

Abgeltungssteuer-Konzept

VERKAUF DER ANLAGEN:

Annahmen:

(1) Veräußerungserlöse 10% der Anschaffungskosten

(2) Käufer übernimmt sämtliche Rückbauverpflichtungen, Demontage/Transportkosten, Verkaufskosten etc.

Veräußerungsgewinn (10% von 32.000)	3.200
-------------------------------------	-------

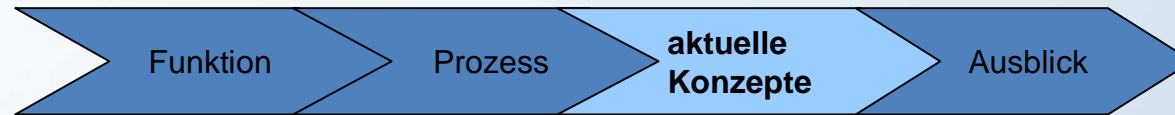
	3.200
./. Gewerbesteuer	
Aufgabegewinn bleibt GewSt-frei, soweit natürliche Personen beteiligt sind	0
./. 45 % Einkommensteuer	1.440
./. SolZ	79
Anteil für Anleger	1.664
entspricht weiteren 17% (1.664 / 9.900)	
Ausschüttung nach Steuern	
Anteil für Gründungsgeschafter	17

	3.200
Hinweis:	
Der Veräußerungserlös steht bei Abgeltungssteuer-Konzepten i.d.R. der Betriebsgesellschaft zu;	
Anleger sind nicht am Liquidationsergebnis beteiligt	
Anteil für Anleger	0



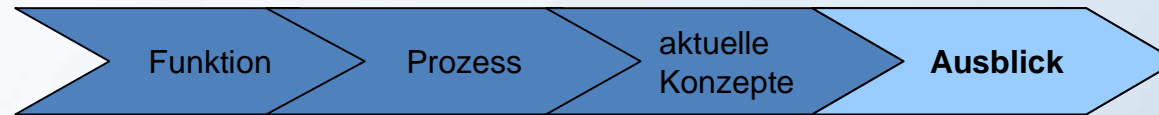
VERGLEICH BETRIEBSPHASE UND VERÄÜBERUNG

KG-Konzept			Abgeltungssteuer-Konzept		
Anleger-Rückfluss (bei Beteiligung i.H.v. 9.900)			Anleger-Rückfluss (bei Beteiligung i.H.v. 9.900)		
	vor Steuer	nach Steuer		vor Steuer	nach Steuer
Betrieb	19.089	16.630	Betrieb	19.900	17.263
Veräußerung	3.168	1.664	Veräußerung	0	0
Gesamt	22.257	18.294	Gesamt	19.900	17.263
Rückfluss Gründungsgesellschafter (bei Beteiligung i.H.v. 100)			Rückfluss Gründungsgesellschafter (bei Beteiligung i.H.v. 100)		
	vor Steuer	nach Steuer		vor Steuer	nach Steuer
Betrieb	193	168	Betrieb	432	432
Veräußerung	32	17	Veräußerung	3.200	1.681
Gesamt	225	185	Gesamt	3.632	2.113
Rückfluss insgesamt (bezogen auf Gesamt-Kap. 9.900+100)			Rückfluss insgesamt (bezogen auf Gesamt-Kap. 9.900 + 100)		
	vor Steuer	nach Steuer		vor Steuer	nach Steuer
Betrieb	19.282	16.798	Betrieb	20.332	17.695
Veräußerung	3.200	1.681	Veräußerung	3.200	1.681
Gesamt	22.482	18.479	Gesamt	23.532	19.376



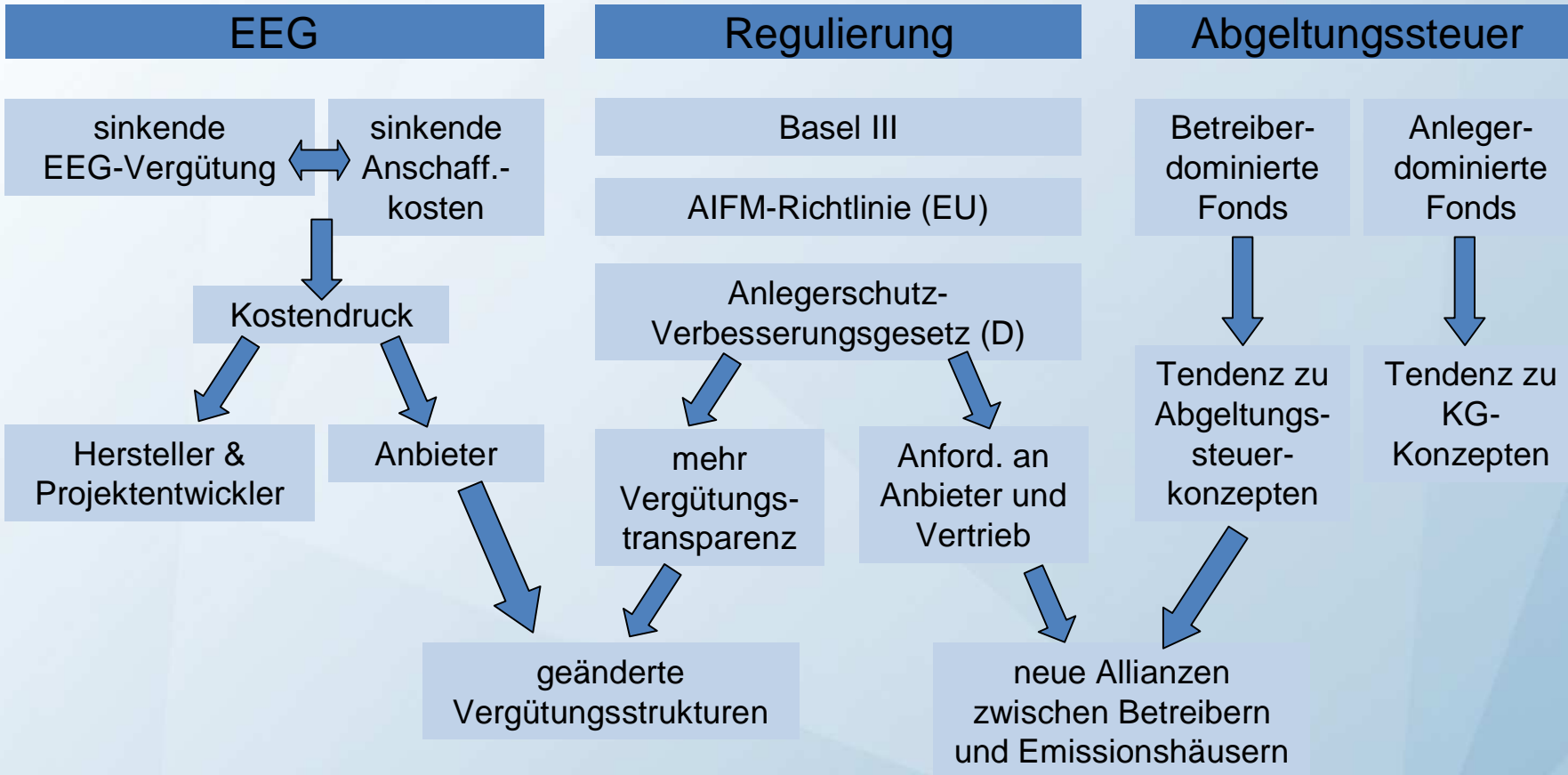
ERGEBNISSE:

KG-Konzept	Abgeltungssteuer-Konzept
<p>vorteilhaft, wenn</p> <ul style="list-style-type: none">- Mitbestimmung der Anleger- Teilnahme der Anleger am Veräußerungserlös- Anlegerkreis mit Einkommensteuerbelastung <u>unterhalb</u> des Spitzen-Steuersatzes (42%)	<p>vorteilhaft, wenn</p> <ul style="list-style-type: none">- fehlende Mitbestimmung der Anleger- niedriger oder kein Veräußerungserlös (bspw. bei Andienungsrechten etc.)- Anlegerkreis mit Einkommensteuer-spitzenbelastung (42%)- die Anlagen nach der Laufzeit in der Sphäre der Anbieter verbleiben



Inhalt

1. Funktion geschlossener Fonds
2. Prozess der Fondskonzeption
3. Aktuelle Konzepte
4. Künftige Entwicklungen (Ausblick)





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Jörg Mühlenkamp
Rechtsanwalt Steuerberater**

TPW Todt & Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Valentinskamp 88, 20355 Hamburg
Tel. 040 600880-354
Fax 040 600880-101

joerg.muehlenkamp@tpwkg.com